

Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 30. April 2020

Mai

Leichte Silberwolken schweben
Durch die erst erwärmten Lüfte,
Mild, von Schimmer sanft umgeben,
Blickt die Sonne durch die Düfte.
Leise wallt und drängt die Welle
Sich am reichen Ufer hin,
Und wie reingewaschen helle,
Schwankend hin und her und hin,
Spiegelt sich das junge Grün.

Still ist Luft und Lüftchen stille;
Was bewegt mir das Gezweige?
Schwüle Liebe dieser Fülle,
Von den Bäumen durchs Gesträuche.
Nun der Blick auf einmal helle,
Sieh! der Bübchen Flatterschar,
Das bewegt und regt so schnelle,
Wie der Morgen sie gebar,
Flügelhaft sich Paar und Paar.

Fangen an, das Dach zu flechten-
Wer bedürfte dieser Hütte?-
Und wie Zimmerer, die gerechten,
Bank und Tischchen in der Mitte!

Und so bin ich noch verwundert,
Sonne sinkt, ich fühl es kaum;
Und nun führen aber hundert
Mir das Liebchen in den Raum,
Tag und Abend, welch ein Traum!

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wir bedauern sehr, dass in diesem Jahr kein Maibaum auf dem Dorfplatz stehen wird. Trotzdem wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern – auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung - trotz der Einschränkungen einen schönen Maifeiertag. Bleiben Sie gesund!

Ihr
Franz Josef Möller
Bürgermeister

**Termine
- ohne Gewähr -**

30.04.2020	ENTFÄLLT!	Maibaumstellen der Räppelkameradschaft
20.05.2020	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung

Öffnung des Rathauses ab 04.05.2020 nach Terminvereinbarung

Termine können ab sofort unter Telefon-Nr. 07476 / 9440-0 vereinbart werden und sind im Zeitraum der gewohnten Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Um die aktuell notwendigen Sicherheits- und Hygienevorgaben einhalten zu können, ist in jedem Fall eine vorherige Terminvereinbarung unumgänglich.

Bitte beachten Sie, dass der Zutritt ins Rathaus nur mit Mundschutz möglich ist. Beim Betreten sind die Hände an der vorhandenen Hygiene-Station zu desinfizieren.

Sie erreichen uns telefonisch:

Montag bis Freitag: 07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Telefonnummer zur Terminvereinbarung: 07476/9440-0

Bekanntgabe über die Beschlüsse des Gemeinderates vom 28.04.2020 im Umlaufverfahren

Der Gemeinderat der Gemeinde Grosselfingen hat durch Umlaufverfahren am 28.04.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Energetische Sanierung der Hainburgschule
 - a) Vergabe der Fliesenarbeiten an die Firma Fliesen Lehmann in Oberndorf-Aistaig zum Bruttopreis von 17.793,18 €
 - b) Vergabe der Außenanlage an die Firma Hubert Zanger in Hechingen zu einem Bruttopreis von 184.623,74 €
2. Baugebieterschließung „Östlich der Egartstraße“, „Unter Lauen II“ und „Nördlicher Ortseingang“
Vergabe der Ingenieurleistungen für alle drei Baugebiete an das Ingenieurbüro ISW Eisele in Neustetten in stufenweiser Beauftragung zum Bruttopreis von 64.665,18 € für die Leistungsphase 1 + 2.
3. Baugebieterschließung „Östlich der Egartstraße“, „Unter Lauen II“ und „Nördlicher Ortseingang“

Vergabe der Baugrunduntersuchungen und orientierende entsorgungstechnische Untersuchungen in den drei Baugebieten an die Firma GeoBüro Ulm GmbH in Ulm zu einem Bruttopreis von 16.054,53 €

4. Für die Beschaffung von Mund- und Nasenbedeckungen konnte kein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates eingeholt werden.

PRESSEMITTEILUNG

Regierungspräsidium Tübingen öffnet eingeschränkt wieder für Publikumsverkehr

Dienstgebäude des Regierungspräsidiums sind ab 4. Mai für Besucherinnen und Besucher mit Termin und Schutzmaske zugänglich

Zur Eindämmung des Corona-Virus wurden Dienstgebäude des Regierungspräsidiums Tübingen für den Publikumsverkehr geschlossen. Ab 4. Mai 2020 sind die Türen für Besucherinnen und Besucher nach Terminabsprache und mit Schutzmaske wieder geöffnet.

"Ich danke allen Betroffenen für das Verständnis, dass Dienstleistungen des Regierungspräsidiums Tübingen in den vergangenen Wochen nicht oder nur sehr eingeschränkt zur Verfügung standen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Die Schließung der Dienstgebäude wurde notwendig, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, Besucherinnen und Besucher zu schützen und dennoch für die Gemeinschaft arbeitsfähig zu bleiben.

Ab kommenden Montag, 4. Mai 2020 stehen Dienstleistungen, die eine Präsenz in den Dienstgebäuden des Regierungspräsidiums voraussetzen, den Bürgerinnen und Bürger wieder zur Verfügung. Hierzu ist eine Terminvereinbarung mit der zuständigen Abteilung unter Telefon 07071/ 757-0 bzw. per E-Mail poststelle@rpt.bwl.de zwingend erforderlich. Der Zutritt in die Dienstgebäude ist zudem nur mit einer entsprechenden Schutzmaske beispielsweise in Form einer Alltagsmaske aus Stoff sowie der Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln zulässig.

Anliegen, die ohne Präsenz vor Ort geklärt werden können, sollen idealerweise weiterhin per E-Mail oder telefonisch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geklärt werden.

Landratsamt ab 4. Mai wieder nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet

Die seit 17. März für den Publikumsverkehr geschlossenen Dienststellen des Landratsamtes werden ab Montag, 4. Mai 2020 wieder geöffnet. Auf diese einheitliche Lösung haben sich die Landräte in Südwürttemberg verständigt. Bürger werden weiterhin gebeten, ihre Anliegen wenn möglich per E-Mail oder Telefon zu klären. Kontakte finden unter Berücksichtigung von Schutzmaßnahmen statt.

Der Zugang zum Landratsamt erfolgt im Hauptgebäude über den Eingang auf Ebene 2. In allen Dienststellen müssen ein Mund-/Nasenschutz getragen und Hände desinfiziert werden.

Desinfektionsspender stehen in allen Dienststellen zur Verfügung. Kundenkontaktzimmer mit Schutzmaßnahmen wie Plexiglasscheiben werden derzeit eingerichtet.

„Unser Ziel muss sein, unter Beachtung sämtlicher vernünftiger Vorsichtsmaßnahmen so schnell wie möglich den Normalbetrieb wieder zu erreichen“, so Landrat Günther-Martin Pauli.

In den zehn Wertstoffzentren im Kreis gelten seit letzter Woche wieder die üblichen Öffnungszeiten. Auf den drei vom Landkreis betriebenen Deponien - Albstadt, Balingen und Hechingen – wurde der eingeschränkte Betrieb aufgehoben. Es können wieder die regulären Abfälle angeliefert werden. Die Zulassungsstellen in Albstadt und Balingen sind nach vorheriger Terminvereinbarung ebenfalls geöffnet.

Beim Betreten der Dienststelle ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Infos zum Erwerb von Schutzmasken unter <http://www.zollernalb.com>



PRESSEMITTEILUNG
#wirhaltenzusammen

Zollernalbkreis. Zusammen mit dem Land Baden-Württemberg hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG) die Webseite #wirhaltenzusammen ins Leben gerufen. Sie soll in Zeiten von Corona die regionalen Einzelhändler und Gastronomiebetriebe unterstützen.

Mit der Aktion #wirhaltenzusammen finden sich auf der Seite www.wirhaltenzusammen-bw.de unzählige Angebote für ganz Baden-Württemberg. Auch die WFG hat sich dem Projekt angeschlossen und in den letzten Wochen Betriebe im Landkreis erfasst, die einen Abhol- oder Lieferservice anbieten. Unter der Sucheingabe „Zollernalb“ sind diese Einträge abrufbar.

Dabei sind fast alle Gemeinden des Zollernalbkreises mit Informationen zu Gastronomiebetrieben, lokalen Geschäften oder Gesundheitseinrichtungen vertreten. Neben der Frage, ob überhaupt ein Abhol- oder Lieferservice angeboten wird, können weitere Details wie Uhrzeiten des Angebots und Liefergebiete eingesehen werden. Die Seite wird laufend aktualisiert und auch die Wiedereröffnung mit den entsprechenden Schutzmaßnahmen von einigen Läden ist bereits erfasst. Durch die Unterstützung der Städte Albstadt, Balingen, Haigerloch und Hechingen, die ebenfalls auf der Plattform ihre Betriebe erfassen, ist das Angebot sehr umfangreich. Zusätzlich melden einige Einzelhändler und Gastronomen ihre Daten.

Betriebe, die gerne Teil der Aktion wären und bisher noch nicht aufgenommen wurden, können sich jederzeit unter info@zollernalb.com melden. Der Eintrag ist selbstverständlich kostenlos.

Kontakt:

Zollernalb-Touristinfo /Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH
Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen, Tel.: 07433/92-1139, Fax: 07433/92-1610
E-Mail: info@zollernalb.com, www.zollernalb.com

Coronavirus: Mund-Nasen-Schutz ab Montag Pflicht in Bus und Bahn

Ab Montag, den 27. April 2020 ist es in Baden-Württemberg, Pflicht, im Öffentlichen Personennahverkehr einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

naldo bittet seine Fahrgäste, eigenverantwortlich solch einen Mund-Nasen-Schutz zu verwenden, gerne auch selbstgenäht oder mit einem Halstuch. Durch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes werden andere Fahrgäste geschützt und so schützt sich letztlich auch jeder selbst.

Weitere wichtige Bausteine zur Eindämmung des Coronavirus sind bei Fahrten mit Bus und Bahn:

- das Abstandhalten zu anderen Fahrgästen, indem z.B. alle Türen zum Ein- und Aussteigen genutzt werden und sich die Fahrgäste gleichmäßig im Fahrzeug verteilen.
- das Verschieben von Einkaufs- und Besorgungsfahrten auf Zeiten, in denen Berufspendler, und ab 4. Mai die Schüler, nicht unterwegs sind.
- Beachten der Hygienehinweise der Bundesregierung und des Robert-Koch-Instituts wie gute Handhygiene und das Einhalten der Husten- und Nies-Etikette

Weitere Informationen finden sich auch unter www.naldo.de/coronavirus

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Hiermit informieren wir Sie über die Absage unserer Kurse bis voraussichtlich 31.05.2020. Aufgrund der grassierenden Grippewelle bzw. der Corona-Fälle, möchten wir als DRK vorsorglich reagieren und werden aus diesem Grund unsere Kurse zum Schutz der Bevölkerung nicht durchführen. Wir bitten um Verständnis dieser rein präventiven Maßnahme. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de

Der DRK-Kleiderladen sowie die Verwaltung in Balingen haben bis auf weiteres ebenso geschlossen.

Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen.

Tel. 07433/9099-0 oder info@drk-zollernalb.de

Kinder- und Jugendbüro Grosselfingen auch in der Krise für die Kinder, Jugendlichen und für die Eltern erreichbar.

wo: Die Corona Krise hat Deutschland und die Welt fest im Griff. Auch in Grosselfingen ist der Alltag der Kinder und Jugendlichen auf den Kopf gestellt. Es ist kein normaler Alltag möglich. Durch die Schulschließungen wie durch die geltende Kontaktsperre haben sich die Familien ganz neuen Herausforderungen stellen müssen. Diese Veränderungen sind nicht immer einfach. Vermutlich gibt es neben vielen schönen Erlebnissen durchaus auch belastende Momente im Familienleben. Seit November 2019 leitet die Schulsozialarbeit und das Kinder- und Jugendbüro Grosselfingen unter dem Träger des Haus Nazareth in Sigmaringen Frau Anika Weimann (32 Jahre) aus Haigerloch, Kindheitspädagogin B.A. diese 3,5 jährige Ausbildung hat Sie an der Hochschule Esslingen absolviert. Eine Weiterbildung zur Entspannungstherapeutin hat Sie zusätzlich in Calw besucht und abgeschlossen. Schulleiterin Frau Staiger freut sich sehr über die gute Zusammenarbeit bisher und in der Zukunft mit Frau Weimann.

Falls bei Eltern Gesprächsbedarf besteht, sei es, dass die Eltern z.B. Ideen, Anregungen und Tipps für die Freizeitgestaltung des Kindes benötigen oder sich einfach die elterlichen Sorgen von der Seele sprechen wollen, steht das Team gerne zur Verfügung. Aber auch für die Kinder und Jugendlichen gibt es immer ein offenes Ohr. Die Kinder und Jugendlichen sind von der schulischen Seite gut versorgt. Das Kinder- und Jugendbüro möchte darüber hinaus in Kontakt bleiben. Wenn jemand zuhause schon die Decke auf den Kopf fällt oder Langeweile verspürt, da man sich nicht mit Freunden, Familienangehörigen wie z.B. Oma und Opa treffen kann. Falls jemand Lust und Interesse hat, kann er sich gerne mit dem Team in Verbindung setzen. Auch die Leiterin Anika Weimann, sowie die FSJler Sinnica und David vermissen die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ebenso. Kindern, Jugendlichen und Eltern steht werktags in der Zeit von 8 bis 16 Uhr unter der Telefon 0160 / 23 25 121 persönlich das Team zur Verfügung. Auch ist das Team per Whatsapp erreichbar oder per Mail unter kijubu.grosselfingen@haus-nazareth-sig.de .

Außerdem liegt es in der Verantwortung der Schulleitung gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüros die Notfallbetreuung zusammen zu koordinieren und zu steuern. Diese wird im Kindergarten St. Josef und an der Hainburgschule wie in ganz Baden-Württemberg ausgeweitet.

Ab Montag 27.04.202 wird die Notbetreuung für Kinder bis zur 7. Klasse ausgeweitet. Nach den Richtlinien des Kultusministeriums BW besteht fortan nicht nur für Kinder, deren Eltern in der kritischen Infrastruktur arbeiten, Anspruch auf Notbetreuung, sondern zudem auch für die Kinder, bei welchen beide Elternteile bzw. die / der Alleinerziehende einen außerhalb der Wohnung gelegenen präsenzpflichtigen Arbeitsplatz haben und gemäß des Arbeitgebers als unabhkömmlich gelten. Der Arbeitgeber hat zu bescheinigen, dass es den Eltern nicht möglich ist, im Homeoffice zu arbeiten und sie am Arbeitsplatz unabhkömmlich sind. Bei selbstständig oder freiberuflich Tätigen ist eine Eigenbescheinigung vorzulegen. Außerdem bedarf es der Erklärung beider Erziehungsberechtigten bzw. von der/dem Alleinerziehenden, dass eine familiäre oder anderweitige Betreuung nicht möglich ist. Zur Beantragung der Notbetreuung im Kindergarten St. Josef bitten wir die Eltern, das Anmeldeformular unter www.grosselfingen.de zu verwenden.

Für die Notbetreuung von Schülern, können sich die Eltern gerne direkt an die Schulleiterin der Hainburgschule Frau Staiger wenden. Sekretariatszeiten in der Schule sind Montag und Mittwoch 10 bis 13 Uhr unter 07476 / 7243 oder per Mail: poststelle@hainburgschule.de

Anmerkung: Es darf gemäß der aktuellen Rechtslage weiterhin kein regulärer Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Schulen stattfinden. Die Notbetreuung kann wie bisher nur in kleineren Gruppen erfolgen. Die zulässige Gruppengröße in Kindergärten beläuft sich auf höchstens die Hälfte der genehmigten Gruppengröße. In Schulen ist maximal die Hälfte des jeweiligen Klassenteilers erlaubt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass aus Gründen der

vorhandenen Kapazitätsgrenzen nicht alle Kinder zeitnah an der erweiterten Notbetreuung teilnehmen können. In einem solchen Fall werden Kinder mit Eltern, die in der kritischen Infrastruktur arbeiten, Kinder deren Kindeswohl gefährdet ist, sowie Kinder, die im Haushalt einer / eines Alleinerziehenden leben, vorrangig berücksichtigt. Kinder, die Symptome eines Atemwegsinfekts aufweisen oder Kontakt zu infizierten Personen hatten / haben, können grundsätzlich nicht betreut werden. Auch für die Tagespflegestellen gelten diese Regelungen. Für den Fall, dass das Kind bisher bei einer Tagespflegeperson betreut wurde, bitten wir die Eltern Kontakt mit dem Jugendamt des Landratsamts in Balingen aufzunehmen.

Jugendfeuerwehr Grosselfingen

Die Jugendfeuerwehrprobe am kommenden Montag entfällt!

Melanie Knoll, Jugendfeuerwehrwartin

V E R E I N S N A C H R I C H T E N

Förderverein Hainburgschule und Kindergarten Grosselfingen e.V.

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Grosselfinger,
nun steht unsere gewohnte Welt bereits seit Wochen auf dem Kopf.
Kontaktverbote, Abstand halten, Mundschutz tragen,
und vieles mehr verändert unser aller Leben grundlegend.

Wir, der Förderverein der Hainburgschule und Kindergarten Grosselfingen e.V. möchten
Ihnen

auf diesem Wege unsere herzlichsten Grüße überbringen.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie als Familie die Zeit so gut als eben möglich genießen
können

und wir freuen uns schon sehr darauf,

wenn wir uns in unserem gewohnten Alltag wieder begegnen dürfen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Lehrern und Pädagogen, dass sie nicht den Kopf
in den Sand gesteckt haben, sondern jeder sein Bestes gibt um diese
für unsere Kinder besonders schwierige Situation zu überstehen.

Die Kinder durften sich über viele kreative Ideen der Erzieherinnen freuen und wurden durch
das große Engagement der Lehrerinnen trotz Homeschooling gut betreut. Vielen Dank dafür!

Auch viele unserer Projekte liegen im Dornröschenschlaf.

Allen Unterstützern der Werkstatt für den Kindergarten möchten wir auf diesem Wege sagen,
dass unser Projekt fertig geplant ist und nur darauf wartet umgesetzt werden zu können.

Sobald uns dies wieder erlaubt ist, werden wir gemeinsam durchstarten und den Bau der
Werkstatt

nach dieser langen Wartezeit besonders genießen.

Selbstverständlich werden wir Sie auf dem Laufenden halten!
Diese Zeiten sind für manch einen besonders schwer.
Darum freuen wir uns besonders, dass Valeria Mantik ihr Kinderessen
nun auch als Lieferservice für Groß und Klein anbietet.
Wir freuen uns, dass auf diesem Weg vielleicht die ein oder andere Familie
ein bisschen entlastet werden kann.
In diesen Zeiten sollten wir besonders aneinander denken, uns neue Mittel und Wege
einfallen lassen um sich trotz Abstand nahe zu sein und füreinander zu sorgen.
Bitte bleiben Sie gesund!
Ihr Förderverein Hainburgschule und Kindergarten Grosselfingen e.V.



- Ende des Nachrichtenblattes der Gemeinde Grosselfingen vom 30.04.2020. -